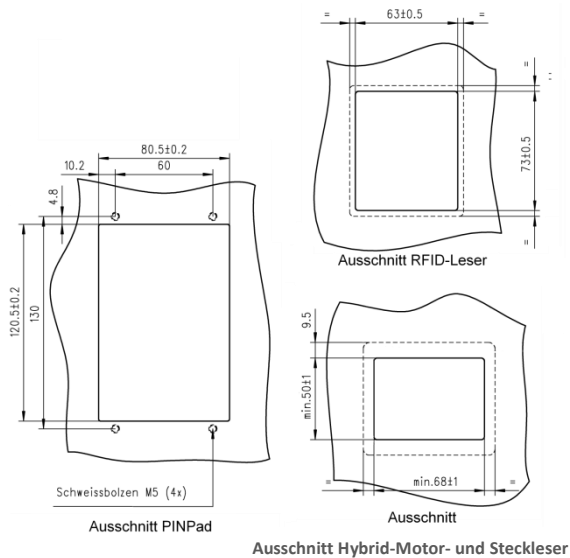


Einbau

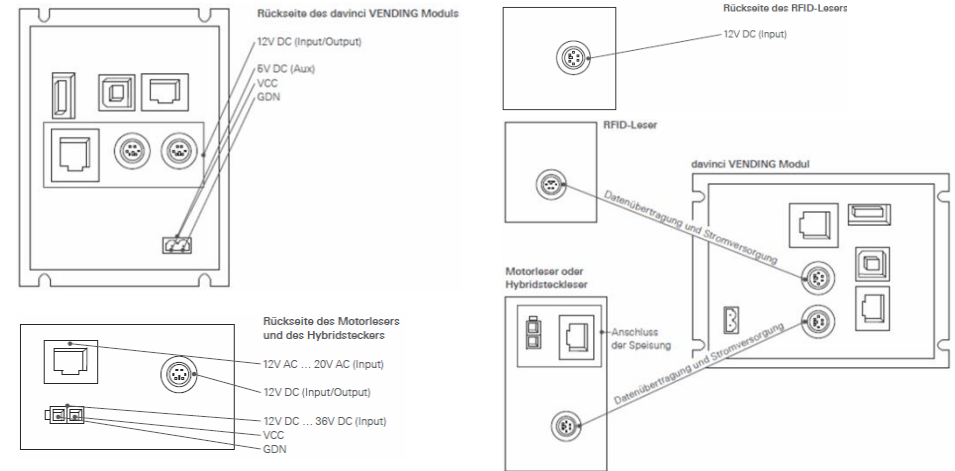
Bezug	Hinweise
<b>Allgemein</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Gerätefront in die der kontaktbehafete Leser eingebaut wird, darf eine maximale Dicke von 4 mm haben.</li> <li>Die Muttern/Schrauben zur Befestigung aller Komponenten müssen mit einem Drehmoment von 0,8 Nm (<math>\pm 10\%</math>) angezogen werden. Dies gilt auch für die 4 Schrauben, welche das Mundstück zusammenhalten.</li> <li>Die äusseren 4 Schrauben (Fixierung des Lesers an der Gerätefront) dürfen für die finale Fixierung mit einem max. Drehmoment von 0,3 Nm angezogen werden.</li> <li>Die PCI-Vorschriften bezüglich Sichtschutz müssen zwingend eingehalten werden.</li> </ul>
<b>davinci VENDING Modul</b>	<p>Das VENDING Modul wird mit Hilfe von selbstsicherenden Schrauben an die Gerätefront montiert. Die dazugehörigen Masse des Gerätefrontausschnittes sowie die Position der Befestigungsbolzen sind der Abbildung unten zu entnehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei der Befestigung ist zu beachten, dass das VENDING Modul fest an die Gerätefront montiert wird, da sonst der Rückbauschutz ausgelöst werden könnte.</li> <li>Die Auflagefläche für den Rückbauschutzschalter muss plan sein.</li> </ul>
<b>Motor-/Steckleser</b>	<p>Bei den zwei kontaktbehafeten Lesern des davinci VENDING handelt es sich um einen Motorleser mit Shutter und einem Hybridsteckleser. Die Montage dieser Leser wird anhand des Motorlesers beschrieben. Der Einbau der anderen Leser kann analog diesem Beispiel durchgeführt werden. Zuerst wird das Mundstück und die Rückhalteplatte an der Gerätefront montiert. In der Rückhalteplatte sind Kanäle zur Wasserableitung eingebaut, sowie die Bolzen zur Befestigung des Motorlesers. Dieser wird in einem zweiten Schritt mit Hilfe von selbstsicherenden Muttern befestigt. Mit Hilfe der äusseren Festigungsschrauben wird das Mundstück am Gehäuse fixiert.</p>

Ausschnitte für die einzelnen Komponenten



Speisungskonzept

Das Speisungskonzept des davinci VENDING Modul ist vielfältig ausgelegt, um den Kundenbedürfnissen entgegenkommen zu können. Das davinci VENDING Modul kann über einen Motorleser, einen Hybridsteckleser, ein Netzteil oder einen Automaten mit Strom versorgt werden. Gleichzeitig können mit dem davinci VENDING Modul weitere Komponenten versorgt werden.



PIN-Belegung der Anschlüsse

PIN-Belegung des davinci VENDING Moduls

Bezeichnung	Steckertyp	Anwendung	1	2	3	4	5	6	7	8
Power	Schraub-/Steckverbindung	5V DC Speisung (Aux)	VCC	GND						
Comm	RJ45	Ethernet	Tx+	Tx-	Rx+				Rx-	
ECR	RJ12	Kassenschnittstelle	U in Ext. +12V	U in Ext. +12V	RxD	TxD	GND	GND		
USB Typ 1.1	Standard Typ A Standard Typ B	Host und Device	+5V	D-	D+	GND				
Connect to module	Mini-DIN 6-pol.	Verbindung zu den Komponenten	+12V	+12V	RxD	TxD	GND	GND		
Connect to module	Mini-DIN 6-pol.	Verbindung zu den Komponenten	+12V	+12V	RxD	TxD	GND	GND		

PIN-Belegung des Lesers

Bezeichnung	Steckertyp	Anwendung	1	2	3	4	5	6	7	8
Power	Molax	12V-36V DC	GND	VCC						
Power	RJ45	12V-20V AC	AC1	AC1	AC1			AC2	AC2	AC2
Connect to module	Mini-DIN 6-pol.	Verbindung zu den Komponenten	+12V	+12V	RxD	TxD	GND	GND		

PIN-Belegung des RFID-Lesers

Bezeichnung	Steckertyp	Anwendung	1	2	3	4	5	6	7	8
Connect to module	Mini-DIN 8-pol.	Verbindung zu den Komponenten	+12V	+12V	RxD	TxD	GND	GND		

## Inbetriebnahme

Nach dem ordnungsgemässen Einbau des Terminals muss dieses aktiviert und mit den entsprechenden Parametern in Betrieb genommen werden. Bei den nachfolgenden Schritten wird eine allfällige Auswahl der Eingaben ebenfalls mit der Pfeil-Taste selektiert und mit der OK-Taste bestätigt.

Nach der Eingabe der Terminal-ID beginnt das Terminal mit dem Software-Download, Konfiguration und Initialisierung. Sobald auf dem Display „Willkommen“ und die Kartenbrands erscheinen, ist das Terminal betriebsbereit.

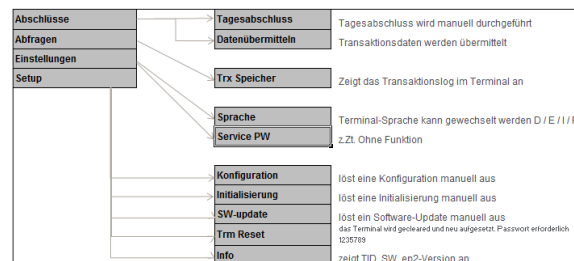
**Hinweis:** Falls die Kommunikation des davinci VENDING über den Automaten erfolgt, kann die Bedienung des Terminals von dieser Anleitung abweichen.

ECR Integration?	YES NO	Kassenintegrierte Installationen Kassenautonome Installationen
ECR Connection	RS.232 LAN USB	Verbindung zur Kasse via RS.232 Verbindung zur Kasse via LAN Verbindung zur Kasse via USB
ECR PORT Speed	115200 57600 38400	Schnittstellengeschwindigkeit
Network Interface	LAN ECR	Terminkommunikation direkt über LAN Terminkommunikation via Kasse/Automat
IP Configuration	DHCP Static IP	bezieht IP-Adresse vom DHCP Server und zeigt sie an -> weiter mit OK muss bei der Aufschaltung entsprechend angegeben werden und vorbereitet sein
Server IP-Address	serv.ep2.telekurs.com	default DNS Adresse für die Internet-Kommunikation Andere Kommunikationsarten (Private-Net, Point-to-Point) müssen manuell eingegeben und mit OK bestätigt werden.
Server TCP Port Nummer	8953	diese Eingabe kann mit OK bestätigt werden
Terminal Identifikation		hier die spezifische Terminal-ID eingeben und mit OK bestätigen

**Hotline Support 7x24:** [hotline@six-group.com](mailto:hotline@six-group.com)  
 mit Servicevertrag: 0800 111 600 / 601  
 mit Hotline-Vertrag Lokaltarif: 0848 000 599 / 601  
 ohne Hotline-Vertrag (CHF 2.48/Min.): 0900 900 055 / 0848 000 601

## Menu-Funktionen

Das Terminal muss vorgängig vom Automaten freigegeben werden, damit diese Funktionen ausgewählt werden können. (MPD Command: 4 - 1 Activate the Service Menu on the terminal). Nach der Freigabe ist die Eingabe des Terminal-Passwortes zwingend. Jedes Terminal hat ein Passwort welches bei der Aufschaltung auf Kundenwunsch definiert wird. Die folgenden Menü-Strukturen können mit der Pfeil-Taste ausgewählt und mit der OK-Taste bestätigt werden. Mit der STOP-Taste kann ein Level zurück gesprungen werden.



In dieses Test Menü gelangt man wie folgt: Nach einem PowerUp muss beim Aufbau des weissen Bildschirms die "MENU" Taste gedrückt werden. Anschliessend wird die Eingabe des „Z“- Passwortes verlangt.

Menü Punkte:

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| 1. Test PIN Pad            | Jede Taste muss 1* gedrückt werden, ansonsten geht's nicht weiter. |
| 2. Test external reader    | Die Karte wird 10* gelesen   |
| 3. List installed firmware | Liste der installierten Software Module                            |
| 4. Exit                    | Abbruch  |

## Rückbauschutz

Gemäss der internationalen PCI Vorschrift wurden die einzelnen Komponenten des davinci VENDING Terminals mit einem Rückbauschutz ausgerüstet. Damit soll verhindert werden, dass Sie während des Betriebs böswillig ausgebaut, modifiziert und wieder in Betrieb genommen werden.

Die ausgebauten Komponenten müssen aus diesem Grund stets zu SIX Payment Services zurückgesendet werden, um diese zu reaktivieren. Der Rückbauschutz besteht aus elektronischen Kontakten, welche sich an der Gerätefront befinden und nur durch eine korrekte Montage der Komponente aktiviert werden können. Ob der Rückbauschutz einer Komponenten aktiv ist, kann anhand der Statusanzeige auf dem Display abgelesen werden:

Anzeige Display	Beschreibung	Hilfe
<b>Tampered (0) Tampered (2)</b>	• Die Sicherheit des VENDING Moduls wurde ausgelöst oder beschädigt	• VENDING Modul zur SIX Payment Services zurücksenden
<b>Reader Tampered (0) Reader Tampered (2)</b>	• Die Sicherheit des Lesers wurde ausgelöst oder beschädigt	• Leser zur SIX Payment Services zurücksenden
<b>Not mounted (4)</b>	• Das VENDING Modul ist nicht korrekt montiert	• Kontakte am Rückbauschutz überprüfen • Aktivierung nach der korrekten Montage möglich
<b>Reader not mounted (4)</b>	• Der Leser ist nicht korrekt montiert • Das Mundstück ist nicht korrekt montiert	• Aktivierung nach der korrekten Montage möglich • Evtl. Kontakte am Rückbauschutz bzw. Montage des Mundstücks überprüfen
<b>Not activated (5)</b>	• Der Rückbauschutz des VENDING Moduls ist nicht aktiv	• Aktivierung vornehmen
<b>Reader not activated (5)</b>	• Der Rückbauschutz des Lesers ist noch nicht aktiviert	• Aktivierung vornehmen
<b>Not mounted (7)</b>	• Das VENDING Modul ist nicht korrekt montiert • Das VENDING Modul wurde ausgebaut	• Gerät muss für eine Reaktivierung zu SIX Payment Services zurückgesendet werden
<b>Reader not mounted (7)</b>	• Der Leser ist nicht korrekt montiert • Der Leser wurde ausgebaut • Das Mundstück ist nicht korrekt montiert	• Gerät muss für eine Reaktivierung zu SIX Payment Services zurückgesendet werden
<b>Not activated (8)</b>	• Der Rückbauschutz des VENDING Moduls ist wieder geschlossen. Für die Reaktivierung wird ein Passwort benötigt • In diesem Zustand sind keine Transaktionen möglich	• Gerät muss für eine Reaktivierung zu SIX Payment Services zurückgesendet werden
<b>Reader not activated (8)</b>	• Der Rückbauschutz des Lesers ist wieder geschlossen • Für die Reaktivierung wird ein Passwort benötigt • In diesem Zustand sind keine Transaktionen möglich	• Gerät muss für eine Reaktivierung zu SIX Payment Services zurückgesendet werden

### Austausch des VENDING Moduls

Bei Wechsel des VENDING Moduls ist zu beachten, dass der Leser ebenfalls ausgetauscht werden muss. Ansonsten ist es technisch nicht mehr möglich, PIN-Prüfungen gegen die Chipkarte welche einen SDA-Chip besitzen (Statische Daten Authentifizierung) durchzuführen. Diese würden dann unter Umständen nicht mehr korrekt funktionieren. → Die CH-Maestro Karte ist davon nicht betroffen.

### Test-Inbetriebnahme ohne Aktivierung

Bei der Menü-Abfrage bezüglich der Aktivierung, kann mit der STOP Taste und anschliessender Eingabe des Z-Passwortes abgebrochen werden. Dadurch wird der Status des Rückbauschutz nicht abgefragt bzw. geändert. In diesem Modus kann das Terminal in Betrieb genommen und z.B. initialisiert werden. → Wichtig: In diesem Modus sind keine Transaktionen möglich. Nach einem erneuten PowerUp gelangt man wieder ins gleiche „Aktivierungs-Menü“.